

13. April 2014 – Palmsonntag

Lesungen des Tages: Jes 50,4–7; Phil 2,6–11;
Mt 21,1–11

Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch
den Propheten gesagt worden ist: Sagt der
Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er
ist friedfertig, und er reitet auf einer Eselin und
auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.
(Mt 21,4–5)



Stift Klosterneuburg/Verduner Altar; Foto: Reinhard Schandl

Damals – und heute ...

Jesus
der Ritt auf einem Esel
ohne große PR-Maschinerie
sein Einzug vom Volk bejubelt
von den Mächtigen
misstrauisch verfolgt
der Schatten des Kreuzes
liegt bereits über der Stadt
ebenso die Verheißung
das Kreuz ist nicht das Letzte

2014
keine Macht-Kirche
Demut soll sie prägen
Wir wissen
Jubel und Zustimmung
können schnell umschlagen
in Ablehnung und Hass
nicht das äußere Urteil
der Umstehenden zählt
Wir glauben
am Ende unseres Weges steht
Leben.

Leben
jetzt bereits als Ahnung
durch Jesus.

Reinhard Schandl